

8 GUTE GRÜNDE für eine Mitgliedschaft in der AGFK-BW

10 Jahre, über 80 Mitglieder, **nahezu 70% der Bevölkerung Baden-Württembergs leben in einer AGFK-Kommune** - eindrucksvolle Zahlen, mit denen sich die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) anlässlich ihres zehnten Geburtstags 2020 präsentieren kann.

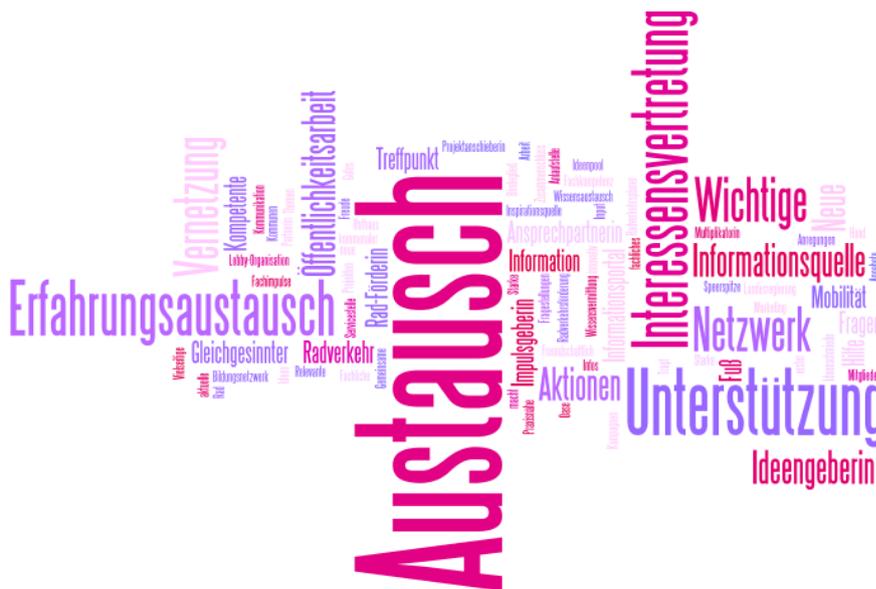
Neben diesen Zahlen attestieren auch die Mitglieder ihrem Verein eine erfolgreiche Arbeit: Den größten Vorteil sehen sie bei den Themenfeldern "Netzwerk und Möglichkeit des Erfahrungsaustauschs", „inhaltliche Impulse für die kommunale Arbeit und Bereitstellung verwendbarer Materialien“ sowie „Interessenvertretung / Lobbyarbeit“. Für die AGFK-Mitglieder ist die Zugehörigkeit zum kommunalen Netzwerk mittlerweile selbstverständlich und steht vor Ort nicht zur Diskussion.

Ihre Ansprechpartnerin:

Monika Walter

Telefon
0711 23991-114

E-Mail
info@agfk-bw.de



Für das Land Baden-Württemberg ist die AGFK-BW ein zentraler Akteur der Radverkehrsförderung. Dieser Stellenwert ist in der RadSTRATEGIE Baden-Württemberg dokumentiert, die Anfang 2016 vom Kabinett beschlossen wurde: So wird die „AGFK-BW dauerhaft personell und finanziell gesichert und vertritt als Träger öffentlicher Belange die Interessen der Kommunen (...) und die Mitglieder der AGFK-BW erhalten besondere Angebote, um die Attraktivität der Mitgliedschaft weiterhin zu verbessern“¹. Eine über die Jahre wachsende und stetige Projektförderung durch das Ministerium für Verkehr unterstreicht die Bedeutung unseres kommunalen Netzwerks.

¹ RadSTRATEGIE Baden-Württemberg (www.fahrradland-bw.de/radstrategie)

Die folgenden „8 Guten Gründe“ zeigen den Nutzen der Mitgliedschaft für Kreise, Städte und Gemeinden im Detail auf.

1. Profitieren Sie von regelmäßigem Erfahrungs- und Informationsaustausch im AGFK-Netzwerk:

- Neueste Entwicklungen und wichtige Informationen verbreiten sich schnell und gut über vielfältige und gut organisierte Kommunikationswege wie Gremien- und Arbeitsgruppensitzungen, Webseite und Interner Bereich mit Diskussionsplattform, E-Mail und Telefon.
- Bei der mehrköpfigen Geschäftsstelle laufen alle Fäden zusammen. Sie steht den Mitgliedern beratend mit Expertinnen und Experten verschiedener Fachgebiete zur Seite.
- Die AGFK ist auch über die Landesgrenzen hinaus bestens vernetzt. Ihre Mitglieder profitieren von den kommunalen Erfahrungen anderer Arbeitsgemeinschaften aus vielen Bundesländern.

2. Erhalten Sie Beratung und Hilfestellung bei spezifischen Fragen zur Rad- und Fußverkehrsförderung und bilden Sie sich weiter:

- AGFK-Mitglieder unterstützen und beraten sich gegenseitig bei Fragen rund um die Themen Planung / Infrastruktur, realisierte Maßnahmen oder Öffentlichkeitsarbeit.
- Bei konkreten Problemen (sei es zu einer Planung oder zu spezifischen Abläufen) finden Sie (fast) immer einen Ansprechpartner, der Ihnen weiterhelfen kann.
- Über unser Angebot [Planungs-Check](#) oder die Teilnahme an unserer Planungswerkstatt können Sie kostenlose Beratung und Zugang zum Expertenwissen renommierter Stadt- und Verkehrsplanungsbüros erhalten.
- Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, kostenlos an vielfältigen [Weiterbildungsangeboten](#) zu allen Themenbereichen der Fuß- und Radverkehrsförderung teilzunehmen.
- Von der AGFK-BW entwickelte Materialien sind vom Land gefördert und entsprechend abgestimmt. Dies kann die Umsetzung vor Ort erleichtern.

3. Nutzen Sie Synergien für Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen:

- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zählen zu den wichtigen Säulen einer erfolgreichen Radverkehrsförderung. Wir agieren nach dem Prinzip *zentral entwickeln - dezentral einsetzen* und stellen Materialien bereit, damit Sie in der Öffentlichkeitsarbeit professionell agieren können.
- Sie haben die Möglichkeit, an Aktionen und Kampagnen teilzunehmen und professionell erstellte Materialien zu nutzen - von der AGFK-BW und der [Initiative RadKULTUR](#) des Landes.
- Unser AGFK-Pressbüro unterstützt Sie tatkräftig bei Ihrer Pressearbeit vor Ort.
- Sie profitieren von der Marke AGFK-BW, die sich in Fachkreisen ein hohes Ansehen erworben hat.
- Sie können nicht nur Kosten sparen, sondern auch Ihre Mitarbeiter entlasten.

4. Nehmen Sie teil an innovativen Modellprojekten und Forschungsvorhaben oder profitieren Sie von deren Ergebnissen:

- Die AGFK-BW beauftragt mit ihren Mitgliedskommunen Gutachten zu verschiedenen Themen der Radverkehrs- und Fußverkehrsförderung und testet in [Pilotprojekten](#) neue Lösungen, die noch nicht über die bestehenden Regelwerke abgedeckt sind. So leisten wir einen Betrag zur Weitentwicklung des Standes der Technik und der Regelwerke.

5. Wir vertreten Ihre Interessen bei Land, Bund und EU sowie anderen Dritten:

- Die AGFK-BW ist in Baden-Württemberg als Träger öffentlicher Belange anerkannt und wird von der Landesregierung zu ihrer Position bezüglich Rad- und Fußverkehrsthemen gefragt.
- Die AGFK-BW macht Lobbyarbeit und setzt sich erfolgreich beim Land, beim Bund und bei der EU für die spezifischen Interessen der Mitgliedskommunen in Sachen selbstaktiver Mobilität ein. Übergeordnetes Ziel ist es, dass insgesamt mehr Mittel für Investitionen in den Fuß- und Radverkehr vorgesehen werden und dass die Fördermittelvergabe vereinfacht wird.
- Je mehr Mitglieder wir werden, desto mehr gewinnt unsere Stimme an Gewicht und die kommunalen Interessen zum Rad- und Fußverkehr können noch stärker gehört werden.
- Im Land ist die AGFK-BW als Treiber bei der Rad- und Fußverkehrsförderung bekannt und geschätzt. So haben gute Ideen aus den Mitgliedskommunen schnellere und bessere Chancen auf Umsetzung.

6. Erhalten Sie exklusiven Zugang zu Fördermöglichkeiten der Initiative RadKULTUR:

- Die AGFK-BW ist Partner des Landes bei der [Initiative RadKULTUR](#), einer Kampagne, die für eine positive Radkultur wirbt.
- Für die Kampagne stehen Ihnen teilweise exklusive [Förder- und Teilhabemöglichkeiten](#) unterschiedlichen Umfangs zur Verfügung.

7. Lassen Sie sich als „Fahrradfreundliche Kommune“ auszeichnen und genießen Sie Vorteile in anderen themenaffinen Wettbewerben:

- Nur Mitglieder der AGFK-BW können sich beim Land um die offizielle Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Stadt“, „Fahrradfreundliche Gemeinde“ oder „Fahrradfreundlicher Landkreis“ bewerben. Eine Auszeichnung zum Thema Fußverkehr ist geplant.
- Mit der Auszeichnung stellen Sie Ihre Radverkehrspolitik vor Ort öffentlichkeitswirksam sowohl nach innen gegenüber Politik und Verwaltung als auch nach außen gegenüber den Bürgern positiv dar.
- Die bereits ausgezeichneten Mitglieder und die Geschäftsstelle unterstützen Sie gerne auf dem Weg zur Landesauszeichnung.
- Sie erhalten durch Ihre Mitgliedschaft in der AGFK eine bessere Bewertung bei anderen Auszeichnungen, wie z. B dem [Leitstern Energieeffizienz](#) des Landes.

8. Speziell für Landkreise: Unterstützung auch für kleinere kreisangehörige Gemeinden

- Von einer AGFK-Mitgliedschaft des Landkreises profitieren auch die kreisangehörigen Gemeinden - und somit der Rad- und Fußverkehr im gesamten Kreisgebiet.
- Dank der AGFK-Mitgliedschaft werden die Landkreise frühzeitig und umfassend über Neuerungen in der Rad- und Fußverkehrsförderung informiert und können ihr Wissen an die kreisangehörigen Gemeinden weitergeben.
- Die Landkreise können in Vertretung der Gemeinden eine Anfrage an den [Planungs-Check](#) richten und Informationsmaterial bestellen, das direkt an die Gemeinden geliefert wird.
- Vertreter der kreisangehörigen Gemeinden können an AGFK-Weiterbildungen teilnehmen. Der Informations- und Know-how-Austausch wird auch durch das Veranstaltungsformat „Mehr Rad im Kreis“ gefördert.

Weiterführende Informationen zur AGFK-BW erhalten Sie gerne von den AGFK-Mitgliedern (www.agfk-bw.de/verein/mitglieder/). Darüber hinaus berät die Geschäftsstelle bei der NVBW (Monika Walter oder Anna Hussinger) Sie gerne bei Fragen zur Mitgliedschaft und der Vorbereitung des Beitritts.

Alle konkreten Angebote für Mitglieder können Sie dem Handbuch für AGFK-Mitglieder („Projektekatalog“) entnehmen: www.agfk-bw.de/verein/angebote-fuer-mitglieder/.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!